

Presstext 2002-02-14

„Neue Konsumentenforderungen verlangen nach neuen Werbeformen“

Eine Projektgruppe um das Dornbirner Kombinat entwickelt mit Siemens die „ActionWall“

Die Kombinat Media Gestalter GmbH, sieben Kommunikationsdesigner mit Firmensitz in Dornbirn Steinebach, machten bereits vor einem Jahr auf sich aufmerksam. In Kooperation mit ihrem Studienkollegen Mag. (FH) Andreas Niederer entwickelten sie eine Medieninnovation: das interaktive Plakat. Das damals in einem österreichweiten Wettbewerb prämierte Modell, wird nun unter dem Projekttitel „Actionwall“ mit der Siemens Österreich AG und anderen Fachleuten weiterentwickelt. Ziel der Kooperation ist es, ein Medium marktfähig zu machen, das eine neue, kunden nahe Unternehmenskommunikation im öffentlichen Raum ermöglicht.

Kombinat-Gesellschafter Mag. (FH) Simon Muhr, der bereits seit einigen Monaten in Wien als Projektmanager tätig ist: „Unsere Vision ist, mit der ActionWall ein Werbe- und Präsentationsmedium zu realisieren, das dem momentanen Trend nach emotionaler Werbung in einer neuen Form gerecht wird.“ Via Mobiltelefon oder der sensorgesteuerten Erkennung von Handbewegungen ist es dem Passanten möglich, mit dem Werbeinhalt direkt in Kontakt zu treten. Simon Muhr: „Der Passant wird auf ungewöhnliche Weise in die Werbung integriert. Durch die intensivere Auseinandersetzung mit dem Produkt steigen klassische Werbekennzahlen wie Erinnerung, Image und Wiedererkennungswert.“ Als Einsatzgebiet sieht der Mediengestalter in erster Linie stark frequentierte Plätze mit Verweildauer – beispielsweise Einkaufszentren, Großkinos, öffentliche Plätze, Museen und ähnliches. Eine weitere Entwicklungsschiene ist der Ausbau zum großflächigen Entertainmentool, das auf Events und in Vergnügungszentren zum Einsatz kommen könnte.

Neben der Entwicklung von neuen medialen Lösungen ist das Dornbirner Unternehmen Kombinat Spezialist auf dem Gebiet der medienübergreifenden Unternehmenskommunikation. „Klassische und digitale Kommunikationskanäle – also Print, Internet und Multimedia – effizient und stimmig zu kombinieren – das ist unser Bestreben“, so die gewerberechtliche Geschäftsführerin, Mag. (FH) Dorothea Schertler. „Nur dadurch wird ein Optimum an Kundennähe erreicht.“ Die Entwicklung oder Erweiterung von Corporate Design, Animationen und elektronische Unternehmenspräsentationen runden das Dienstleistungsspektrum ab. Zu den bisher größten Geschäftserfolgen zählt die jetzt vertraglich fixierte Zusammenarbeit mit dem Elektronikriesen Siemens.